Vergangene Nacht auf der B 482:
Fünf junge Leute verunglücken mit Kleinwagen – Fahrer (18) eingeklemmt



Donnerstag 18. Juni 2015 - **Petershagen-Lahde (wbn). Schwerer Verkehrsunfall um 1 Uhr in der Nacht: Der Fahrer (18) eines Nissan Micra hat auf der Bundesstraße 482 bei Petershagen aus noch ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. In Höhe des Kraftwerks Lahde war er mit vier weiteren Insassen zwischen 14 und 16 ins Schleudern geraten und in einer Böschung gelandet.**

Während seine Mitfahrer mit keinen oder nur leichten Verletzungen davonkamen, wurde der 18-Jährige im Wagen eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem Wrack geschnitten werden. Er wurde mit dem Rettungswagen ins Klinikum Minden eingeliefert.

(Zum Bild: Aus diesem Wrack kamen zwei der Mitfahrer unverletzt heraus, der Fahrer wurde jedoch eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem Wagen befreit werden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Erst vor wenigen Wochen war ganz in der Nähe ein 47 Jahre alter Mann aus dem Kreis Lippe bei einem schweren Verkehrsunfall ums Leben gekommen (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten).

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein mit fünf jungen Leuten besetzter Kleinwagen ist in der Nacht zu Donnerstag in Höhe des Kraftwerkes in Petershagen-Lahde (Kreis Minden-Lübbecke) von der B 482 abgekommen. Bei dem Aufprall gegen mehrere Bäume und Strauchwerk wurde der 18-jährige Fahrer schwer und zwei 14 und 16 Jahre alte Mitfahrer leicht verletzt. Zwei weitere 16-Jährige überstanden den Unfall unversehrt. Die Feuerwehr musste den eingeklemmten Fahrer mit schwerem Gerät aus dem Fahrzeug befreien. Der junge Mann kam mit einem Rettungswagen ins Klinikum nach Minden. Die beiden Jugendlichen wurden in einem Krankenhaus in Bückeburg versorgt. Sie konnten das Klinikum mittlerweile verlassen. Alle Fahrzeuginsassen stammen aus Petershagen.

Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge war der Pkw in Richtung Nienburg unterwegs, als der Wagen gegen 1 Uhr aus bisher ungeklärter Ursache ins Schleudern geriet und nach links abkam. Dabei riss der Wagen zwei Leitpfosten aus der Verankerung, bevor er in der Böschung landete.

Während der Rettungsmaßnahmen und der Unfallaufnahme war die B 482 bis um kurz vor 3 Uhr gesperrt. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 8.000 Euro. Neben der Polizei und der Feuerwehr waren zwei Notärzte sowie zwei Rettungswagen im Einsatz.“